

Bürger für Beethoven  
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn  
[info@buengerfuerbeethoven.de](mailto:info@buengerfuerbeethoven.de)

0228 – 36 62 74  
Medienmitteilung 21/2021  
26. Oktober 2021

## **Goldener „Beethoven-Oskar“ für Restaurant „San Telmo“** 20. Schaufensterwettbewerb der Bürger für Beethoven

Im Alten Rathaus hat Oberbürgermeisterin Katja Dörner zusammen mit dem Vorsitzenden der BÜRGER FÜR BEETHOVEN Stephan Eisel und Projektleiter Frank Wittwer die Preise beim Schaufensterwettbewerb zum diesjährigen Beethovenfest verliehen:

Sieger und Gewinner des „Beethoven in Gold“ ist das Restaurant „San Telmo“ aus der Inneren Nordstadt. Das entschied eine unabhängige Jury. Das Sieger-Schaufenster inszeniert kreativ und heiter, sowohl das Beethovenfest und das Festivalmotto „Auferstehen, ja auferstehen“. Das Restaurant wird von der Familie Parasuthdnan betrieben, die vor über zwanzig Jahren aus Sri Lanka nach Bonn kam.

Der „Beethoven in Silber“ ging an Optik Karfanik in der Rochusstraße in Dusidorf. Die ideenreiche Dekoration zeigt unter anderem Beethoven in einer Fotomontage als wieder auferstandenen Jüngling an seinem Grab.

Den mit dem „Beethoven in Bronze“ ausgezeichneten dritten Platz erhielt das Café Müller-Langhardt. Ihm gelingt es immer wieder, dass Thema mit vielen kleinen Hinweisen und oft mit Produkten des Hauses zu bespielen.

Die „Weiße Gärten – Atelier für Kunst und Schmuck“ in der Bonner Südstadt erhielten den Publikumspreis der Leser von SCHAUFENSTER/BLICKPUNKT.

Darüber hinaus wurden einige Sonderpreise vergeben. Der Preis „Erstmals dabei“ ging an „Bestattung Vitt“ die sich wohl des Mottos wegen besonders angesprochen fühlten. Einen weiteren Sonderpreis erhielten „Geers Hörgeräte“ gemeinsam mit dem „Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e. V.“. Das Schaufenster bezog sich auf die immer stärker werdende Ertaubung und das auch heute viele Menschen davon betroffen sind. Nach Auskunft des Projektleiters Frank Wittwer war die Jury davon angetan, dass ein Selbsthilfverein in Kooperation mit der Bonn Geschäftswelt das Thema Beethoven ideenreich aufgegriffen hat.

Oberbürgermeisterin Katja Dörner bedankte sich bei den Bürgern für Beethoven dafür, dass sie den Wettbewerb zum 20. Mal ehrenamtlich organisiert haben und allen Bonner Geschäftsleuten, die sich am Wettbewerb beteiligt haben: „Die Bürger für Beethoven sind ein wichtiger Partner bei der Beethovenpflege in Bonn.“

Der Vereinsvorsitzende Stephan Eisel mahnte an, dass „das Beethoven-Jubiläum 2020 kein einmaliges Feuerwerk bleiben darf, sondern eine Initialzündung für die stärkere Profilierung Bonns als Beethovenstadt sein muss. Die Teilnehmer am Schaufensterwettbewerb zeigen, dass das bürgerschaftliche Engagement hier den Weg weist.“ Der Wettbewerb sei auch ein Beitrag dazu, das Beethovenfest noch besser in die Stadtgesellschaft zu integrieren. Für das Beethovenfest nahm der kaufmännische Geschäftsführer Michael Gassmann an der Preisverleihung teil.